



K u r z b e r i c h t

*zur 48. Sitzung des **Umwelt- und Agrarausschusses***

am Mittwoch, dem 24. September 2008

im Sitzungszimmer 138 des Landtages

Beginn: 14:10 Uhr

Der Ausschuss setzte die Beratung des Antrags der Abgeordneten des SSW betreffend **Alternative und ergänzende Küstenschutzmaßnahmen**, Drucksache 16/79, fort, und empfahl dem Landtag einstimmig, den Antrag für erledigt zu erklären.

Mit den Stimmen der Fraktionen von CDU, SPD und FDP gegen die Stimme des Vertreters von BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN empfahl der Ausschuss dem Landtag sodann, den Antrag der Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN betreffend **Milchmengensaldierung stoppen**, Drucksache 16/2165, abzulehnen.

Den Bericht der Landesregierung, **Gesundheitscheck der Gemeinsamen Agrarpolitik**, Drucksache 16/2137, nahm der Ausschuss abschließend zur Kenntnis.

Die Beratung des Antrags der Abgeordneten des SSW betreffend **Verbindliche Nährwert-Kennzeichnung von Lebensmitteln**, Drucksache 16/1698, stellte der Ausschuss bis zur Auswertung der schriftlichen Anhörung durch die Fraktionen zurück.

Bezüglich des Antrags der Fraktion von BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN betreffend **Ökostrombeschaffung für Landesliegenschaften**, Drucksache 16/2183, nahm der Ausschuss zur Kenntnis, dass der federführende Finanzausschuss schriftliche Stellungnahmen einholen wird. Diesem Verfahren schloss sich der Ausschuss an.

Die Anträge der Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN, **Ausweitung der Ölförderung im Nationalpark Wattenmeer**, Drucksache 16/1993, sowie **Den Nationalpark Wattenmeer**

durch Ausweitung der Ölförderung schützen, Drucksache 16/2203, stellte der Ausschuss bis zum Vorliegen der Voten der anderen mit der Beratung befassten Ausschüsse zurück.

Den Antrag der Fraktion der FDP betreffend **Dem ländlichen Raum Entwicklungschancen lassen**, Drucksache 16/2057, stellte der Ausschuss zurück, bis die Stellungnahmen der Kommunen und eine Auswertung durch die Landesregierung dazu vorliegen.

Sodann kam der Ausschuss überein, **Informationsreisen** zu den **Grünen Wochen 2009** und **2010** durchzuführen.

Schluss: 15:15 Uhr

gez. Petra Tschanter